

Technische Daten

Typ		SBF 4
Bestellnummer		390 000
EAN-Code		4026187130510
HF-Bereich		
Eingangsfrequenzbereich	[GHz]	10,7 - 12,75
Optik		
Wellenlänge	[nm]	1310
Weitere Daten		
Optische Ausgangsleistung bei 25 °C	[dBm]	7 (± 2 über den gesamten Temperaturbereich)
Rauschfaktor	[dB]	typ. 0,5 (max. 1,1 bei 25 °C)
maximale Verstärkung	[dB]	72 (minimale Verstärkung 62)
L.O-Frequenz, vertikal	[GHz]	9,75
L.O-Frequenz, horizontal	[GHz]	7,3
Spiegelfrequenzunterdrückung (min.)	[dB]	40
Kreuzpolarisationsentkopplung	[dB]	typ. 30
Spannungsversorgung		
Stromaufnahme	[mA]	< 450
Spannungsversorgung		12 V
Allgemeine Daten		
Optischer Ausgang		FC/PC
Konnektor am Eingang, DC		F-Buchse
Feed-Durchmesser	[mm]	40
Zulässige Umgebungstemperatur	[°C]	-30...60

SBF 4

Optisches LNB



Montageanleitung

Leistungsbeschreibung

Im SBF 4 werden die 4 Polarisierungsebenen VL, HL, VH und HH hintereinander gelegt (gestapelt) und auf eine Zwischenfrequenz von 950 bis 5450 MHz umgesetzt. Anschließend wird das breitbandige Signal in ein Lichtwellen-Signal gewandelt. Das Gerät dient ausschließlich der Verwendung in Empfangsanlagen von SAZ-ZF Signalen. Das Nichtbeachten der Hinweise in dieser Anleitung führt zum Verlust der Garantie.

Gerätebeschreibung

Im Lieferumfang befinden sich folgende Teile:

- LNB SBF 4
- Steckernetzteil
- Netzkabel
- Dichtungsstülle
- Montageanleitung



- [1] Optischer Ausgang (FC/PC)
- [2] Erdungsanschluss
- [3] F-Buchse zum Anschluss der Spannungsversorgung



Wichtige Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie die Schutz- und Sicherheitsbestimmungen EN 60825-1/11-2001 und EN 60728-11. Vermeiden Sie den direkten Sichtkontakt in den Laserstrahl.



Vor Beginn von Montage- oder Servicearbeiten unbedingt Netzstecker ziehen!

- Bevor die Betriebsspannung an den optischen Transmitter angeschlossen wird, müssen alle Verbindungen am Transmitter hergestellt sein.
- Montage, Installation und Service sind von autorisierten Elektrofachkräften durchzuführen.
- Ausreichende Belüftung des Gerätes gewährleisten. Lüftungsschlitze nicht abdecken!
- Kurzschlüsse vermeiden!
- Schäden durch fehlerhaften Anschluss und/oder unsachgemäße Handhabung sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.
- Beachten Sie die relevanten Normen, Vorschriften und Richtlinien zur Installation und zum Betrieb von Antennenanlagen.
- Empfangsanlagen über die Potentialausgleichsschiene gemäß DIN EN 60728-11:2011, EN 50083-1 und VDE 0855 erden.
- Installations- und Servicearbeiten nicht bei Gewitter durchführen.
- Der Stecker des Netzteils dient als Trennvorrichtung vom Netz und muss deshalb jederzeit erreichbar und benutzbar sein.
- Das Gerät darf nur mit dem originalen, bzw. vorgeschriebenen Netzteiltyp betrieben werden.

Funktionsbeschreibung

Das optische LNB SBF 4 bietet in Verbindung mit den optischen Verteilern der AOV-Serie die Möglichkeit, große Verteilnetze zu realisieren und durch die geringe Dämpfung der Lichtwellenleiter (0,3 dB/1km) lange Kabelwege mit geringen Verlusten zu überbrücken.

Am Ausgang des LNBs kann eine Verteilung mit bis zu 32 Knotenpunkten realisiert werden.

An jedem Knotenpunkt kann über optische Quad- oder Quattro-Konverter (AOE quad bzw. AOE quatro) eine direkte Verteilung für vier Anschlüsse oder eine Verteilung über Multischalter, Einkabelmultischalter oder Kopfstellen von mehreren hundert Anschlüssen realisiert werden.

Recycling



Unser gesamtes Verpackungsmaterial (Kartons, Einlegezettel, Kunststofffolien und -beutel) ist vollständig recyclingfähig. Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen – gemäß RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte – fachgerecht entsorgt werden. Bitte geben Sie diese Geräte am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Garantie

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ASTRO Strobel GmbH. Diese finden Sie im Internet unter der Adresse „www.astro-kom.de“.

Montage

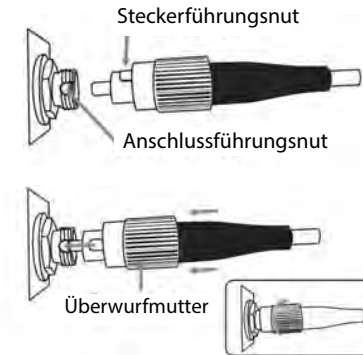
Das SBF 4 ist für die Montage an 40 mm Standard-LNB-Haltern (z. B. bei ASTRO ASP und AST Parabolantennen) geeignet. Wie Sie die Speiseeinheit am LNB-Halter befestigen wird in der Montageanleitung zur jeweiligen ASTRO Parabolantenne beschrieben.

Optisches Kabel anschließen

Verbinden Sie die optische Ausgangsbuchse des SBF 4 über ein optisches Anschlusskabel mit einem AOE-Konverter oder einem AOV-Verteiler.

Beachten Sie dabei, das Steckerführungsnut und Anschlussführungsnut ineinandergreifen müssen (siehe Abbildung unten).

Ziehen Sie dann die Überwurfmutter des Steckers an.



WICHTIG: Beachten Sie, dass vor dem Anschluss des optischen Kabels die Kunststoffenden der FC/PC Stecker gesäubert werden müssen. Jede Verunreinigung kann zu Störungen, Dämpfungen und schlechten Messwerten führen. Achten Sie bei der Installation des Lichtwellenleiterkabels unbedingt darauf, dass dieses nicht geknickt wird.

Erdung

Erden Sie das Gerät, indem Sie den Erdungskontakt vorschriftsmäßig anschließen (siehe Abschnitt „Wichtige Sicherheitshinweise“).

LNB an Spannung anschließen

Die Spannungsversorgung für das LNB erfolgt über das mitgelieferte Steckernetzteil.

WICHTIG: Bevor die Betriebsspannung an das optische LNB angeschlossen wird, müssen alle Verbindungen am LNB hergestellt sein.

Verbinden Sie F-Buchse des LNB über ein Koaxialkabel mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil. Dieses sollte sich an einem Witterungsgeschützten Ort (z. B. Dachboden) befinden.

Legen Sie die ebenfalls im Lieferumfang enthaltene Dichtungsstülle um die F-Steckerverbindung am SBF 4 und verschließen Sie diese, indem Sie die Rastnasen in die dafür vorgesehenen Aussparungen drücken.

Wenn alle Kabelverbindungen hergestellt sind, können Sie das Netzkabel mit dem Netzteil verbinden und in einen geeignete Steckdose stecken.

Wartung, Instandsetzung

Soweit die Anweisungen in dieser Anleitung beachtet wurden und das Gerät bestimmungsgemäß verwendet wird, bedarf es keiner besonderen Wartung.

Bei Reparaturen sind die DIN VDE-Vorschriften 0701 - 0702, soweit zutreffend, zu beachten, sowie vorrangig die diesbezüglichen Datenvorgaben der DIN EN 60065.